

Seminarwechsel

Beitrag von „dumbledore“ vom 22. Februar 2012 18:54

Der Seminarleiterin habe ich mehrere Mails geschickt, und ich hab sie auch angerufen. Aber sie ging nicht ans Telefon, sondern hat mir drei Minuten später auf meine Mail geantwortet. Einen Teil meiner Mails hat sie wohl ignoriert, ich weiß, dass sie Mails rumgeschickt hat, aber meine nicht beantwortet hat. Jetzt in den Ferien will ich sie nicht belästigen. Sie hat sich die Ferien ja auch verdient. Vielleicht braucht sie auch etwas Abstand und Ruhe.

Sie wollte ein Gespräch zu dritt (Schulleiter, Seminarleitung und ich) anbahnen. Das wollte ich nicht, denn der Schulleiter kennt meine persönl Situation nicht. Und ich will nicht jedem von meinem schlechten Zustand und meinem kranken Kind erzählen. Das wäre meiner Meinung nach aber kein richtiges Gespräch gewesen. Sie meinte in der Mail nur: ich könnte ihr dann das sagen was ich unbedingt los werden will.

Ich wollte aber nichts loswerden. Ich wollte wissen, warum sie das getan hat und zur Klärung der Situation beitragen.

Indirekt wirft sie mir auch vor, dass es mir wohl nicht so schlecht gehen würde, wie ich es zum Ausdruck gebracht habe. Sonst hätten die mich ja in der Klinik nicht wieder entlassen. Klar....ich spiele jedem vor, dass ich nervlich am Ende bin und es meinem Kind immer schlechter geht, so dass sie nur noch mit Medikamenten still gestellt wird. Sorry, aber das krieg ich echt das Kotzen!!!

Vielleicht sollte ich ein Buch schreiben? Mir gehts viel besser, je mehr ich dem Forum schreibe 
Danke fürs Lesen.

Ach ja, mir fällt grad ein, dass ich mit der stellvertretenden Seminarsprecherin ein wenig befreundet bin, wir wollen uns in den nächsten Tagen treffen. Ihr vertraue ich sehr. Vielleicht kann die ein wenig vermitteln, oder so...